Bezirksfachverband Judo Lüneburg/Stade

Protokoll des Verbandstages des Bezirksfachverbandes Lüneburg/Stade vom 29. März 2009 in Neuenkirchen/Brochdorf

Beginn: 10:15 Uhr

Tagesordnung

TOP 1	Eröffnung	
TOP 2	Ehrungen	
TOP 3	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung	
TOP 4	Feststellung der Stimmberechtigten	
TOP 5	Berichte mit Aussprachen	
TOP 6	Jahresabschluss 2008	
TOP 7	Bericht der Kassenprüfer	
TOP 8	Entlastung	
TOP 9	Wahlen	
	Schatzmeister/in	3 Jahre
	Referent/in U14 m	3 Jahre
	Referent/in U14 w	1 Jahr
	Referent/in U17 m	3 Jahre
	Referent/in U17 w	1 Jahr
	Referent/in Männer/U20	1 Jahr
	Referent/in Frauen/U20	3 Jahre
TOP 10	Anträge	
TOP 11	Haushalt 2009	
TOP 12	Verschiedenes	
TOP 13	Schließung der Sitzung	

TOP 1 (Eröffnung):

Der Präsident **Peter Gohlke** eröffnet um 10:15 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und Henning von Freeden (Vizepräsident Leistungssport im NJV) als Gast.

TOP 2 (Ehrungen):

Peter bittet alle Anwesenden sich zu erheben und die im vergangenen Jahr verstorbenen Sportkameraden mit einer Schweigeminute zu ehren. Er legt der Versammlung besonderes den verdienten Schatzmeister Rene Konrad ans Herz.

TOP 3 (Feststellung der ordnungsgemässen Einberufung):

Peter fragt die Versammlung, ob es Einwände gegen die Einberufung des Verbandstages gib. Es werden keine Einwände vorgebracht, somit gilt der Verbandstag als satzungsgemäß einberufen.

TOP 4 (Feststellung der Stimmberechtigten):

Um 10:20 Uhr waren 23 stimmberechtigte Mitglieder, davon 7 Vertreter für die Jugend und ein Gast ohne Stimmrecht anwesend. Die Stimmen setzen sich wie folgt zusammen:

	Delegierte	Jugendelegierte	Gesamt
Vertreter des Bezirksvorstandes	8	3	11
Vertreter der Vereine	8	4	12
Gesamt	16	7	23

(Die Liste der Anwesenden ist dem Anhang Seite 9 zu entnehmen.)

TOP 5 (Berichte mit Aussprache):

Die schriftlichen Berichte sind dem Anhang ab Seite 16 zu entnehmen.

Peter entschuldigt sich bei Mark Bettens-Schwartzkopff für sein Verhalten vor zwei Jahren aus dem man schließen konnte, dass eine weitere Mitarbeit Marks im Bezirksvorstand nicht länger erwünscht war, dies war nicht der Fall.

Jens Wendtland ergänzt seinen schriftlichen Bericht um folgende Punkte:
Der derzeitige Landes-B-Kampfrichter Marcel Lansing ist in diesem Jahr zur Prüfung zur Landes-A-Lizenz vorgesehen.
Michael Graue hat seine Prüfung zum Bezirks-A-Kampfrichter und Simone Wolf und Enrico Liedtke haben ihre Prüfungen zum Bezirks-B-Kampfrichter bestanden.

Hans Lansing fragt, warum Judoka aus dem Bezirk Hannover am Bezirkstraining teilnehmen und ob sie dann entsprechend höhere Teilnehmerbeiträge zahlen müssen.

Maik Edling erläutert, dass es sich hierbei um einzelne Sportler aus dem Randgebiet des Bezirks handelt, die bei ihm und Henrike Steffens angefragt hatten, am Bezirkstraining teil nehmen zu dürfen.
Rolf Muhsik merkt an, dass der Bezirk froh über derartige Anfragen sein kann, es spricht für die Qualität des Trainings.

TOP 6 (Jahresabschluss 2008):

Peter nennt die Anfangs- und Endbestände der Kasse im Jahr 2008, Anfangsbestand: 4888,43 EUR, Endbestand: 6367,22 EUR.

Es entsteht eine Diskussion über die Beschlüsse eines NJV-Verbandstages zur Gründung einiger Kreisfachverbände als eingetragene Vereine und die daraus entstehenden Problematiken.
Henning von Freeden bringt dabei die Meinung des NJV-Präsidiums zum Ausdruck mit der Empfehlung die Aktivitäten zur Neugründung von Kreisfachverbänden als e.V. zu beenden.

Es gibt keine weiteren Fragen zum Haushalt 2008.

TOP 7 (Bericht der Kassenprüfer):

Michael Harms verliest den Bericht der Kassenprüfer und macht einige Anmerkungen zur Kassenführung.
(Der Bericht ist dem Anhang Seite XX zu entnehmen.)

TOP 8 (Entlastung):

Michael beantragt die Entlastung des Präsidiums des Bezirksfachverbandes für das Geschäftsjahr 2008.

Der Antrag wird mit (F:E:G) 12:0:0 von 12 Stimmen angenommen, damit ist das Präsidium des Bezirksfachverbandes Lüneburg/Stade entlastet.

TOP 9 (Wahlen):

Peter erläutert kurz die Situation nach dem unerwarteten Tod von Rene Konrad und bedankt sich bei den bis dato kommissarisch tätigen Referenten U17w/m Thomas Hillmer, U20w/m und Frauen/Männer Mark Bettens-Schwartzkopff für die Nachfolge der in das Amt der Vizepräsidentin Finanzen gewechselten Dörte Winkler und den Referenten U14w Hans Lansing und U14m Astrid Feratovic für die Fortsetzung ihrer Arbeit.

a)
Zur Wahl als **Schatzmeisterin** für 3 Jahre wird **Dörte Winkler** vorgeschlagen.

Als Vizepräsidentin Finanzen wird **Dörte** einstimmig mit (F:E:G) 23:0:0 von 23 Stimmen gewählt. **Dörte** nimmt die Wahl an und ist damit Schatzmeisterin für 3 Jahre.

b)
Zur Wahl als **Referentin U14m** für 3 Jahre wird **Astrid Feratovic** vorgeschlagen.
Als Referentin U14m wird Astrid einstimmig mit (F:E:G) 7:0:0 von 7 Stimmen gewählt. Astrid hat die Wahl im Voraus schriftlich angenommen und ist damit Referentin U14m für 3 Jahre.

c)
Zur Wahl als **Referent U14w** für 1 Jahr wird **Hans Lansing** vorgeschlagen.
Als Referent U14w wird Hans einstimmig mit (F:E:G) 7:0:0 von 7 Stimmen gewählt. Hans nimmt die Wahl an und ist damit Referent U14w für 1 Jahr.

d)
Zur Wahl als **Referent U17m** für 3 Jahre wird **Thomas Hilmer** vorgeschlagen.
Als Referent U17m wird Thomas einstimmig mit (F:E:G) 7:0:0 von 7 Stimmen gewählt. Thomas hat die Wahl im Voraus schriftlich angenommen und ist damit Referent U17m für 3 Jahre.

e)
Zur Wahl als **Referent U17w** für 1 Jahr wird **Thomas Hilmer** vorgeschlagen.
Als Referent U17w wird Thomas einstimmig mit (F:E:G) 7:0:0 von 7 Stimmen gewählt. Thomas hat die Wahl im Voraus schriftlich angenommen und ist damit Referent U17w für 1 Jahr.

f)
Zur Wahl als **Referent U20m und Männer** für 3 Jahre wird **Mark Bettens-Schwartzkopff** vorgeschlagen.
Als Referent U20m und Männer wird Mark einstimmig mit (F:E:G) 23:0:0 von 23 Stimmen gewählt. Mark nimmt die Wahl an und ist damit Referent U20m und Männer für 3 Jahre.

g)
Zur Wahl als **Referent U20w und Frauen** für 1 Jahr wird **Mark Bettens-Schwartzkopff** vorgeschlagen.
Als Referent U20w und Frauen wird Mark einstimmig mit (F:E:G) 23:0:0 von 23 Stimmen gewählt. Mark nimmt die Wahl an und ist damit Referent U20w und Frauen für 1 Jahr.

Es wird vorgeschlagen eine ca. zehnminütige Pause zu machen, der Vorschlag wird angenommen.

[Pause von 11:15 bis 11:30 Uhr]

[Die Zahl der Stimmberechtigten verringert sich um einen auf 22 Stimmen]

Peter begrüßt den Ehrenvorsitzenden des Bezirksfachverbands Bruno Burmester und entschuldigt sich ihn bei der Begrüßung während der Sitzungseröffnung vergessen zu haben.

[Die Zahl der Stimmberechtigten verringert sich um einen auf 21 Stimmen]

Rolf übernimmt die Sitzungsleitung von Peter, damit dieser seine angeschlagene Stimme schonen kann.

Da offenbar die Wahl eines neuen Kassenprüfers auf der Tagesordnung vergessen wurde, wird die Wahl jetzt nachgeholt.

Zur Wahl als **Kassenprüfer** für 2 Jahre wird **Manfred Haase** vorgeschlagen.
Als Kassenprüfer wird Manfred einstimmig mit (F:E:G) 20:1:0 von 21 Stimmen gewählt.
Manfred nimmt die Wahl an und ist damit Kassenprüfer für 2 Jahre.

TOP 10 (ANTRÄGE):

1. Antrag („schriftliche Unterweisung“) des Kreisfachverbandes Verden, Rotenburg, Osterholz (der Antrag ist dem Anhang Seite 10 zu entnehmen).

Nach kurzer Diskussion über die Notwendigkeit der schriftlichen Zustellung von Informationen wird über den Antrag abgestimmt.

Der Antrag wird mit (F:E:G) 4:5:12 von 21 Stimmen abgelehnt, damit unterbleibt die schriftliche Unterweisung der Kreisfachverbände.

2. Antrag („Ausrichterpauschale bei zentralen Ligakampftagen“) der Ligakommission (der Antrag ist dem Anhang Seite 11 zu entnehmen).

Es wird über die Höhe der Pauschale und die Zuständigkeit der Ligatagung bei der Finanzplanung der Liga diskutiert.
Die Antragsteller passen den Betrag für die Saison 2009 auf 80 EUR an, auf der nächsten Ligatagung ist die zukünftige Höhe der Pauschale und deren kostendeckende Finanzierung zu klären und der kommenden Versammlung vor zu stellen.

Der Antrag wird mit (F:E:G) 16:2:3 von 21 Stimmen angenommen, damit ist dem Ausrichter eines zentralen Ligakampftages der Saison 2009 auf Antrag eine Ausrichterpauschale in Höhe von 80 EUR zu zahlen.

3. Antrag („Gebührenordnung“) des Präsidiums des Bezirksfachverbandes Lüneburg/Stade (der Antrag ist dem Anhang Seite 12 zu entnehmen).

Es werden die einzelnen Abgaben erläutert und Fragen zu den Punkten beantwortet, u.a. werden folgende Ergänzungen oder Verdeutlichungen zum Antrag hinzugefügt:

- Die Meldegelder der Liga werden jährlich auf der Ligatagung festgesetzt, der Veröffentlichung des Punktes „Meldegeld Liga“ ist der Zusatz „für die Saison 2009“ an zu fügen.
- Die genaue Handhabung des doppelten Meldegeldes (pro nichtgemeldetem Teilnehmer oder bei komplett fehlender Meldung pro Teilnehmer) ist im Vorstand zu klären und zu veröffentlichen.
- Die Bezirksumlage von 1,50 EUR wird pro abgenommener Jahressichtmarke erhoben

Jens formuliert einen Änderungsantrag nach dem der Kampfrichterbeitrag ab dem ersten Mitglied zu erheben ist.

Der Antrag wird mit (F:E:G) 1:3:17 von 21 Stimmen abgelehnt, damit bleibt die alte Regelung den Kampfrichterbeitrag ab 20 Mitgliedern zu erheben.

Nach Abschluss der Diskussion wird der ursprüngliche Antrag zur Gebührenordnung abgestimmt.

Der Antrag wird mit (F:E:G) 14:3:4 von 21 Stimmen angenommen, damit tritt die geänderte Gebührenordnung mit den genannten Ergänzungen (laut Anhang Seite 13) zum 1. Juli 2009 in kraft.

TOP 11 (Haushalt 2009):

Peter erläutert die Berechnung der Rückflussmittel vom NJV und deren Berücksichtigung im vorliegenden Haushalt.

Im vorliegenden Haushalt wird die zweckgebundene Spende zur Ligadurchführung bei den „Einnahmen Liga“ eingerechnet, dieser Praxis soll laut Meinung der Versammlung korrigiert werden, so dass sich folgende Ergänzungen zum Haushalt 2009 ergeben:

- „Ausgaben Liga“ +400,00 EUR
- „Einnahmen Spenden“ +400,00 EUR
- „Ausgaben Liga“ +400,00 EUR (durch Antrag 2)

Der Haushalt 2009 wird mit (F:E:G) 19:2:0 von 21 Stimmen mit den genannten Ergänzungen genehmigt (siehe Anhang Seite 14).

TOP 12 (Verschiedenes):

Henning erläutert das „Bremer Modell“ und die Meinung des NJV-Präsidiums zu dessen Notwendigkeit. Daraufhin entsteht eine Diskussion über das „Bremer Modell“, dessen Regeln und deren Umsetzung in der Praxis.

Zum besseren Verständnis des neu eingeführten Ranglistensystems legt **Henning** die Regeln und Durchführungsarten dar und erläutert kurz die Vorteile.

Des weiteren berichtet er über einen bevorstehenden Test einer Verbands- und Turnierverwaltungssoftware eines schweizer Softwareunternehmens, auch hier entsteht eine Diskussion über die Notwendigkeit einer neuen Software, gerade in Zeiten knapper Kassen.

Maik berichtet ausführlich von seiner und Henrikes Arbeit als Bezirkstrainer und ihrer Betreuung des Kaders.

[Die Zahl der Stimmberechtigten verringert sich um einen auf 20 Stimmen]

Henning berichtet von der Umstellung der neuen Trainer- und Stützpunktstruktur im NJV.

Hans fragt, was aus den Planungen zum MTU-Pokal geworden ist.
Rolf und **Maik** erklären, dass die Verbindungen von Seiten der Firma MTU trotz mehrfacher Kontaktaufnahmen eingeschlafen sind, das Turnier aber ohne den gesponserten Pokal nach derzeitigen Planungen stattfinden soll.

Dennis Burkhardt schlägt vor eine Kontrolle der Jahressichtmarken, wie auf den Kampfrichterlehrgängen üblich, auch auf andere Lehrgänge oder sogar alle Veranstaltungen aus zu weiten. Der Vorschlag wird im Allgemeinen als gerecht empfunden, es wird aber der erhöhte Aufwand für die Durchführenden zu bedenken gegeben. Eine allgemein gültige Regelung wird nicht festgelegt, es bleibt den Durchführenden einer Veranstaltung selbst überlassen, die Kontrolle vor zu nehmen.

TOP 13 (Schliessung der Sitzung):

Rolf bedankt sich bei allen Anwesenden, wünscht allen eine schöne Heimfahrt und beendet die Sitzung um 14:50 Uhr.

Ende 14:50 Uhr

Protokollant (Nils Bohrs)	für den Vorstand (Peter Gohlke)

ANHANG

- Liste der Stimmberechtigten
- Anträge
- Liste der Beiträge und Gebühren ab 1. Juli 2009
- Berichte

Bezirksfachverband Judo Lüneburg/Stade

Stimmberechtigte des Verbandstages vom 29. März 2009

Vorstandsvertreter
Marcel Lansing
Hartmut Schrage
Birgit Rusche
Nils Bohrs
Dörte Winkler
Jens Wendtland
Hans Lansing
Dennis Burkhardt
Rolf Muhsik
Peter Gohlke
Maik Edling

Vereinsvertreter
Claus Clausnitzer (SV Altencelle)
Bärbel Lühmann (SC Hemmoor)
Mark Bettens-Schwartzkopff (TSV Borstel)
Manfred Haase (TSV Etelsen)
Bruno Burmeister (RC Riestedt)
Eugen Koch (TV Uelzen)
Hans-Jürgen Beining (TV Hambergen)
Frank Walzer (TuS Hermannsburg)

Jugendvertreter
Jan-Philipp Barnikau (TSV Etelsen)
Michael Harms (TV Verden)
Andreas Penner (TSV Borstel)
Georg Koch (TV Uelzen)

Kreis Judo - Verband e.V.

Verden
Rotenburg
Osterholz

Peter Gohlke
BJV - Lüneburg / Stade
Rutenmühler Str. 15

29643 Neuenkirchen - Brochdorf

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen, unsere Nachricht vom	Telefon, Name	Datum
		04235309, Haase	09-02-04

Antrag zum Verbandstag des Bezirksfachverbandes – Judo Lüneburg / Stade am 29.03.2009 in Brochdorf

Antrag

Der Kreisjudofachverband Verden / Rotenburg / Osterholz e.V. beantragt die schriftliche Unterweisung ihrer Obliegenheiten für die Kreisfachverbände.

Begründung

Bis lang sind keine Einladungen oder Protokolle noch irgendwelche anderen Informationen an den Kreisfachverband gegangen. Eine Internetadresse eines Verbandsmitgliedes, ist nicht gleichbedeutend mit dem Vorsitz eines Verbandes.

Manfred Haase
Präsident
Kreisjudofachverband e.V.
Verden / Rotenburg / Osterholz

Judo Fachverband - Verden - Rotenburg - Osterholz -

LINDHOLZER STRAßE 2 • 27299 LANGWEDEL - LINDHOLZ
TELEFON: 04235 - 309 • FAX: 04235 – 309

Niedersächsischer
Judo-Verband e.V.
im Landessportbund
Niedersachsen e.V.
Ferdinand-Wilhelm-
Fricke-Weg 10
30169 Hannover
Fon: 0511 12685600
Fax: 0511 12685605
Email: info@njv.de
Web: www.njv.de

Kampfrichterreferent Lüneburg-Stade Jens Wendtland, Burgstrasse 55, 29221 Celle, 0175-5672492, JensWendtland@aol.com

Antrag

Die Ligakommission des Bezirk Lüneburg-Stade stellt einen Antrag zur Finanzordnung/Gebührenliste des Bezirkes auf dem Verbandstag am 29.03.2009 in Brochdorf:

Für Ausrichtung eines zentralen Ligakampftages wird eine Ausrichterpauschale von 50€ auf Antrag gezahlt.

Begründung:
In den letzen Jahren ist es immer schwieriger geworden Ausrichter für die Liga zu finden, unter anderem, da die Kosten für die vorgeschriebenen Sanitäter immer höher werden.
Der Bezirk zahlt für Ausrichtung für die Ausrichtung von Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften und Turniere auf Antrag eine Ausrichterpauschale. Dies soll auch für zentrale Ligaveranstaltungen so sein.

Celle, 15.02.2009

BFV Lüneburg-Stade Liga Kommission

Alexander von Wuthenau Ligareferent	Mark Bettens-Schwartzkopff Sportreferent	Jens Wendtland Kampfrichterreferent

Antrag an den Bezirksverbandstag 2009

Es beantragt das Präsidium des Bezirkes die im Anhang befindlichen Gebühren, Beiträge und Meldegelder des Birkes Lünburg/Stade zum Teil 5 der Finanzordnung des NJV zu genehmigen.

Brochdorf den 10.02.2009

für das Präsidium

Peter Gohlke

Bezirksfachverband Judo Lüneburg/Stade

Beiträge, Gebühren und Meldegelder des Bezirks Lüneburg/Stade

Meldegeld Einzelmeisterschaften	Euro 8,00
Meldegeld Mannschaftsmeisterchaften	Euro 50,00
Meldegeld Bezirksliga/Oberliga für die Saison 2009	Euro 200,00
Meldegeld Bezirks Kata Pokal pro Paar	Euro 30,00
Meldegeld Heideliga Jugend	Euro 50,00
Memo Meldegeld	doppeltes Meldegeld (ist auf einer Vorstandssitzung zu klären und zu veröffentlichen)
Info´s und Mitteilungen, die auf Wunsch per Post zugesandt werden sollen Pro Brief	Euro 7,00
Ausrichtergebühren (Sockelbeitrag) pro Tag	Euro 30,00
zusätzlich je Teilnehmer Einzelmeisterschaft	Euro 1,50
zusätzlich je Mannschaft Mannschaftsmeisterschaft	Euro 15,00
Ausrichtung Kaderlehrgänge mit Übernachtung	Euro 30,00
Bezirksumlage	Euro 1,50 pro abgenommener Jahressichtmarke
KR-Beitrag ab 20 pro angefangene 100 Mitglieder	Euro 30,00
Aufwandsersatz Kampfrichter/Funktionäre	Euro 20,00
Kampfrichter-Kleidergeld	Euro 3,00
Verpflegungsmehraufwand bei länger als 8Std Abwesenheit	Euro 5,00
Lehrentschädigung je 60 min	Euro 9,00
Schatzmeister/in	Euro 250,00
Kilometergeld	Euro 0,25
Ab min. 1 Mitfahrer	Euro 0,30
Mahnkosten	Euro 5,00

Einnahmen:	2008 Soll	Ist	Differenz	Soll2 (EUR) 2009
Anteil Jahressichtmarken	3.300,00 €			
Anteil Prüfungsmark.	3.100,00 €			
Bezirksumlage	4.300,00 €	4.360,00 €	60,00 €	6.450,00 €
Meldegelder Turniere, Meisterschaften	9.000,00 €	8.006,00 €	-994,00 €	11.333,33 €
Meldegeld Liga	2.600,00 €	2.610,00 €	10,00 €	2.200,00 €
Prüfungswesen	2.400,00 €	930,00 €	-1.470,00 €	1.200,00 €
Kampfrichterbeitrag	1.500,00 €	1.547,00 €	47,00 €	1.500,00 €
Lehrarbeit	800,00 €	780,00 €	-20,00 €	700,00 €
Sonstige Einnahmen	50,00 €	492,61 €	442,61 €	870,00 €
Zinsen	10,00 €	- €	-10,00 €	5,00 €
Zuzahlung Verpflegung U11/14	600,00 €	75,00 €	-525,00 €	400,00 €
Übertrag Vorjahr				
Summe Einnahmen	**27.660,00 €**	**18.800,61 €**	**-8.859,39 €**	**24.658,33 €**
Ausgaben:				
Vorsitzender P.Gohlke	700,00 €	840,95 €	-140,95 €	700,00 €
Vize Sport R.Muhsik	400,00 €	440,75 €	-40,75 €	800,00 €
Kampfrichter ohne Liga J.Wendtland	5.800,00 €	6.219,31 €	-419,31 €	5.800,00 €
Kampfrichter Liga		1.974,40 €	-1.974,40 €	1.600,00 €
Damen M. Bettens-Schwartzkopff	200,00 €	95,70 €	104,30 €	100,00 €
Männer o. Liga M. Bettens-Schwartzkopff	200,00 €	262,75 €	-62,75 €	250,00 €
Liga A.v.Wuthenau	2.600,00 €	2.028,40 €	571,60 €	2.000,00 €
Prüfungswesen Dennis Burkhardt	2.800,00 €	858,07 €	1.941,93 €	1.125,00 €
Lehrarbeit H. Schrage	500,00 €	591,50 €	-91,50 €	562,50 €
Summe Sport-/Lehrarbeit	**13.200,00 €**	**13.311,83 €**	**-111,83 €**	**12.937,50 €**
Vize Jugend M. Lansing	400,00 €	133,95 €	266,05 €	200,00 €
U17m Thomas Hillmer	200,00 €	111,80 €	88,20 €	150,00 €
U17w Thomas Hillmer	200,00 €	25,00 €	175,00 €	150,00 €
U14m Astrid Feratovic	500,00 €	277,00 €	223,00 €	350,00 €
U14w Hans Lansing	500,00 €	415,35 €	84,65 €	400,00 €
U11m Birgit Rusche	500,00 €	470,56 €	29,44 €	400,00 €
U11w Marcel Lansing	500,00 €	559,50 €	-59,50 €	400,00 €
Lehrgänge (KaU11)	1.800,00 €	154,38 €	1.645,62 €	500,00 €
Lehrgänge (KaU14) ohne NJV	0,00 €	348,98 €	-348,98 €	2.000,00 €
Bezirksstützpunkte NJV	2.500,00 €	0,00 €	2.500,00 €	0,00 €
Urkunden etc.	4.000,00 €	3.479,12 €	520,88 €	1.500,00 €
Summe Jugend	**11.100,00 €**	**5.975,64 €**	**5.124,36 €**	**6.050,00 €**
Schatzmeisterin Dörte Winkler	1.300,00 €	853,06 €	446,94 €	400,00 €
Öffentlichkeitsarbeit Nils Bohrs		334,29 €	-334,29 €	250,00 €
Verwaltungskosten (Fk Referenten)	200,00 €		200,00 €	800,00 €
Ausrichtergebühren	2.200,00 €	1.800,00 €	400,00 €	2.800,00 €
Sonderkosten/Ehrungen	360,00 €	0,00 €	360,00 €	200,00 €
Zinsen/Gebühren	100,00 €	57,60 €	42,40 €	50,00 €
Sonstiges	300,00 €	147,66 €	152,34 €	300,00 €
Summe Verwaltung	**4.460,00 €**	**3.192,61 €**	**1.267,39 €**	**4.800,00 €**
Summe Ausgaben	**28.760,00 €**	**22.480,08 €**	**6.279,92 €**	**23.787,50 €**
Differenz Ein-/Aus-	**-1.100,00**	**-3.679,47**		**870,83**

BERICHTE

Bericht Vorsitzender Bezirk Lüneburg/Stade 2008/9

Brochdorf, 07.03.2009

Ich habe nach dem letzten Verbandstag mit Rene zusammen auf Präsidiumssitzungen Rolf ´s Fragen beantwortet, um Ihn mit den nötigen Informationen zu versehen damit er seine Aufgaben richtig erfüllen kann. Dieses hat er auch mit viel Einsatz und Zeit für den Bezirk getan.
Leider ist kurz danach Rene verstorben und wir mussten uns um einen neuen Schatzmeister bemühen.
Für die Zeit, in der wir keinen hatten, habe ich diese Aufgabe wahrgenommen. In dieser Funktion habe ich dann an 2 Sitzungen der 4 Bezirksschatzmeister mit dem NJV Schatzmeister teilgenommen.
Nach dem viele Judoka gefragt worden waren, hat sich dann Dörte Winkler bereit erklärt dieses Amt zu übernehmen.
Nun musste aber jemand oder mehrere gefunden werden, der/die die Aufgaben, welche Dörte vorher wahrgenommen hat, übernimmt.
Es war eine lange Suche, bis Rolf mich vor Weihnachten anrief und mir mitteilte, dass Mark Bettens - Schwartzkopff bereit war, den Senjorenbereich (Frauen/Männer/U20) und Thomas Hilmer den Bereich U17 zu übernehmen.
Diese Information wurde dann auch schnell ins Netz gestellt.
Kurze Zeit später hat dann Rolf ein Treffen mit Mark vereinbart. Ich habe mich bei Ihm für mein Verhalten während des Verbandstages vor jetzt knapp 3 Jahren, welches sehr missverständlich war, entschuldigt. Dieses werde ich auf dem jetzt kommenden Verbandstag wiederholen.
Im Dezember haben Dörte und ich dann Termine vereinbart um Sie einzuarbeiten.
Wir haben dann im Januar bis heute **zusammen** folgende Arbeiten erledigt.

- Die restlichen Buchungen des Jahres 2008 getätigt
- Die Jahresabschlussbuchungen herausgesucht und eingebucht.
- Den Jahresabschluss erstellt
- Einen Termin für die Kassenprüfung 2008 festgelegt und durchgeführt
- Den Haushaltsplan für 2009 erstellt (2-fach)
- In der Buchführung den Jahreswechsel durchgeführt
- Den Kontenplan für das Jahr 2009 angepasst
- Mit der Buchführung 2009 begonnen

Wenn Dörte in der 2. Hälfte des März ihre PIN und TAN hat, kann Sie dieses Amt dann komplett alleine wahrnehmen.
Im Januar habe ich dann auf dem U20/17 Turnier in Uelzen Mark und Thomas dem Bezirk persönlich vorgestellt.
Auf einer Präsidiumssitzung Ende Februar haben wir dann den Verbandstag vorbereitet.

Zum Schluss möchte ich mich noch recht herzlich bei Allen die mich unterstützt haben bedanken besonders beim Präsidium, welches mir besonders geholfen ha.

Das soll es erst einmal wieder gewesen sein.

Für Fragen stehe ich dann auf dem Verbandstag zur Verfügung.

Peter

Haushalt 2008

Einnahmen:	Konto				2008 Soll (EUR)	Ist(EUR)	Differenz
Anteil Jahressichtmarken					3.300,00 €		
Anteil Prüfungsmark.					3.100,00 €		
Bezirksumlage	2050				4.300,00 €	4.360,00 €	60,00 €
Meldegelder Turniere, Meisterschaften	2000/10				9.000,00 €	8.006,00 €	-994,00 €
Meldegeld Liga	2020				2.600,00 €	2.610,00 €	10,00 €
Prüfungswesen	2070				2.400,00 €	930,00 €	-1.470,00 €
Kampfrichterbeitrag	2055				1.500,00 €	1.547,00 €	47,00 €
Lehrarbeit	2250				800,00 €	780,00 €	-20,00 €
Sonstige Einnahmen	2400/10				50,00 €	492,61 €	442,61 €
Zinsen	2300				10,00 €	- €	-10,00 €
Zuzahlung Verpflegung U11/14	2200				600,00 €	75,00 €	-525,00 €
Übertrag Vorjahr	2450						
Summe Einnahmen					**27.660,00 €**	**18.800,61 €**	-8.859,39 €
Ausgaben:	**Konto**	Soll	Ist	Differenz			
Vorsitzender P.Gohlke	3000	700,00 €	840,95 €	-140,95 €			
Vize Sport	3030	400,00 €	440,75 €	-40,75 €			
Jens W. Kampfrichter ohne Liga	3500	5.800,00 €	6.219,31 €	-419,31 €			
Kampfrichter Liga	3510		1.974,40 €	-1.974,40 €			
Damen	3150	200,00 €	95,70 €	104,30 €			
Männer ohne Liga	3100	200,00 €	262,75 €	-62,75 €			
Alexander W. Liga	3510	2.600,00 €	2.028,40 €	571,60 €			
Dennis B. Prüfungswesen	3550	2.800,00 €	858,07 €	1.941,93 €			
H. Schrage Lehrarbeit	3750	500,00 €	591,50 €	-91,50 €			
Summe Sport/Lehrarbeit			**13.311,83 €**		**13.200,00 €**	**13.311,83 €**	**-111,83 €**
Vize Jugend	3200	400,00 €	133,95 €	266,05 €			
U17m	3220	200,00 €	111,80 €	88,20 €			
U17w	3250	200,00 €	25,00 €	175,00 €			
Astrid Ferato. U14m	3300	500,00 €	277,00 €	223,00 €			
Hans Lansing U14w	3350	500,00 €	415,35 €	84,65 €			
Birgit Rusche U11m	3450	500,00 €	470,56 €	29,44 €		neu 3400	
Marcel Lansing U11w	3455	500,00 €	559,50 €	-59,50 €		neu 3450	
Lehrgänge (KaU11)	3620	1.800,00 €	154,38 €	1.645,62 €			
Lehrgänge (KaU14) ohne NJV	3600	0,00 €	348,98 €	-348,98 €			
Bezirksstützpunkte NJV	3630	2.500,00 €	0,00 €	2.500,00 €			
Urkunden etc.	3900	4.000,00 €	3.479,12 €	520,88 €			
Summe Jugend			**5.975,64 €**		**11.100,00 €**	**5.975,64 €**	**5.124,36 €**
Schatzmeister	3060	1.300,00 €	853,06 €	446,94 €			
Verwaltungskosten (Fk Referenten)				0,00 €			
Pressewart Nils Bohrs	3650	200,00 €	334,29 €	-134,29 €			
Ausrichtergebühren	3800	2.200,00 €	1.800,00 €	400,00 €			
Sonderkosten/Ehrungen	3850	360,00 €	0,00 €	360,00 €			
Zinsen/Gebühren	4970	100,00 €	57,60 €	42,40 €			
Sonstiges	3950	300,00 €	147,66 €	152,34 €			
Summe Verwaltung			**3.192,61 €**		**4.460,00 €**	**3.192,61 €**	**1.267,39 €**
Übertrag nächstes Jahr							
Summe Ausgaben					**28.760,00 €**	**22.480,08 €**	**6.279,92 €**
Differenz Ein-/Aus-					**-1.100,00 €**	**-3.679,47 €**	

Haushaltsvoranschlag 2009

Einnahmen:	2008 Soll	Ist	Differenz	Soll (EUR) 2009
Anteil Jahressichtmarken	3.300,00 €			
Anteil Prüfungsmark.	3.100,00 €			
Bezirksumlage	4.300,00 €	4.360,00 €	60,00 €	4.300,00 €
Meldegelder Turniere, Meisterschaften	9.000,00 €	8.006,00 €	-994,00 €	8.500,00 €
Meldegeld Liga	2.600,00 €	2.610,00 €	10,00 €	2.200,00 €
Prüfungswesen	2.400,00 €	930,00 €	-1.470,00 €	1.200,00 €
Kampfrichterbeitrag	1.500,00 €	1.547,00 €	47,00 €	1.500,00 €
Lehrarbeit	800,00 €	780,00 €	-20,00 €	700,00 €
Sonstige Einnahmen	50,00 €	492,61 €	442,61 €	450,00 €
Zinsen	10,00 €	- €	-10,00 €	5,00 €
Zuzahlung Verpflegung U11/14	600,00 €	75,00 €	-525,00 €	400,00 €
Übertrag Vorjahr				
Summe Einnahmen	**27.660,00 €**	**18.800,61 €**	**-8.859,39 €**	**19.255,00 €**
Ausgaben:				**2009 Soll (EUR)**
Vorsitzender P.Gohlke	700,00 €	840,95 €	-140,95 €	700,00 €
Vize Sport R.Muhsik	400,00 €	440,75 €	-40,75 €	800,00 €
Kampfrichter ohne Liga J.Wendtland	5.800,00 €	6.219,31 €	-419,31 €	5.700,00 €
Kampfrichter Liga		1.974,40 €	-1.974,40 €	1.600,00 €
Damen M. Bettens-Schwartzkopff	200,00 €	95,70 €	104,30 €	100,00 €
Männer o. Liga M. Bettens-Schwartzkopff	200,00 €	262,75 €	-62,75 €	250,00 €
Liga A.v.Wuthenau	2.600,00 €	2.028,40 €	571,60 €	1.600,00 €
Prüfungswesen Dennis Burkhardt	2.800,00 €	858,07 €	1.941,93 €	1.000,00 €
Lehrarbeit H. Schrage	500,00 €	591,50 €	-91,50 €	500,00 €
Summe Sport-/Lehrarbeit	**13.200,00 €**	**13.311,83 €**	**-111,83 €**	**12.250,00 €**
Vize Jugend M. Lansing	400,00 €	133,95 €	266,05 €	200,00 €
U17m Thomas Hillmer	200,00 €	111,80 €	88,20 €	150,00 €
U17w Thomas Hillmer	200,00 €	25,00 €	175,00 €	150,00 €
U14m Astrid Feratovic	500,00 €	277,00 €	223,00 €	350,00 €
U14w Hans Lansing	500,00 €	415,35 €	84,65 €	400,00 €
U11m Birgit Rusche	500,00 €	470,56 €	29,44 €	400,00 €
U11w Marcel Lansing	500,00 €	559,50 €	-59,50 €	400,00 €
Lehrgänge (KaU11)	1.800,00 €	154,38 €	1.645,62 €	500,00 €
Lehrgänge (KaU14) ohne NJV	0,00 €	348,98 €	-348,98 €	2.000,00 €
Bezirksstützpunkte NJV	2.500,00 €	0,00 €	2.500,00 €	0,00 €
Urkunden etc.	4.000,00 €	3.479,12 €	520,88 €	1.500,00 €
Summe Jugend	**11.100,00 €**	**5.975,64 €**	**5.124,36 €**	**6.050,00 €**
Schatzmeisterin Dörte Winkler	1.300,00 €	853,06 €	446,94 €	400,00 €
Öffentlichkeitsarbeit Nils Bohrs		334,29 €	-334,29 €	250,00 €
Verwaltungskosten (Fk Referenten)	200,00 €		200,00 €	800,00 €
Ausrichtergebühren	2.200,00 €	1.800,00 €	400,00 €	1.800,00 €
Sonderkosten/Ehrungen	360,00 €	0,00 €	360,00 €	200,00 €
Zinsen/Gebühren	100,00 €	57,60 €	42,40 €	50,00 €
Sonstiges	300,00 €	147,66 €	152,34 €	300,00 €
Summe Verwaltung	**4.460,00 €**	**3.192,61 €**	**1.267,39 €**	**3.800,00 €**
Summe Ausgaben	**28.760,00 €**	**22.480,08 €**	**6.279,92 €**	**22.100,00 €**
Differenz Ein-/Aus-	**-1.100,00**	**-3.679,47**		**-2.845,00**

Haushaltsvoranschlag 2009 m. Erhöhung

Einnahmen:	2008 Soll	Ist	Differenz	Soll2 (EUR) 2009
Anteil Jahressichtmarken	3.300,00 €			
Anteil Prüfungsmark.	3.100,00 €			
Bezirksumlage	4.300,00 €	4.360,00 €	60,00 €	6.450,00 €
Meldegelder Turniere, Meisterschaften	9.000,00 €	8.006,00 €	-994,00 €	11.333,33 €
Meldegeld Liga	2.600,00 €	2.610,00 €	10,00 €	2.200,00 €
Prüfungswesen	2.400,00 €	930,00 €	-1.470,00 €	1.200,00 €
Kampfrichterbeitrag	1.500,00 €	1.547,00 €	47,00 €	1.500,00 €
Lehrarbeit	800,00 €	780,00 €	-20,00 €	700,00 €
Sonstige Einnahmen	50,00 €	492,61 €	442,61 €	470,00 €
Zinsen	10,00 €	- €	-10,00 €	5,00 €
Zuzahlung Verpflegung U11/14	600,00 €	75,00 €	-525,00 €	400,00 €
Übertrag Vorjahr				
Summe Einnahmen	**27.660,00 €**	**18.800,61 €**	**-8.859,39 €**	**24.258,33 €**
Ausgaben:				
Vorsitzender P.Gohlke	700,00 €	840,95 €	-140,95 €	700,00 €
Vize Sport R.Muhsik	400,00 €	440,75 €	-40,75 €	800,00 €
Kampfrichter ohne Liga J.Wendtland	5.800,00 €	6.219,31 €	-419,31 €	5.800,00 €
Kampfrichter Liga		1.974,40 €	-1.974,40 €	1.600,00 €
Damen M. Bettens-Schwartzkopff	200,00 €	95,70 €	104,30 €	100,00 €
Männer o. Liga M. Bettens-Schwartzkopff	200,00 €	262,75 €	-62,75 €	250,00 €
Liga A.v.Wuthenau	2.600,00 €	2.028,40 €	571,60 €	1.600,00 €
Prüfungswesen Dennis Burkhardt	2.800,00 €	858,07 €	1.941,93 €	1.125,00 €
Lehrarbeit H. Schrage	500,00 €	591,50 €	-91,50 €	562,50 €
Summe Sport-/Lehrarbeit	**13.200,00 €**	**13.311,83 €**	**-111,83 €**	**12.537,50 €**
Vize Jugend M. Lansing	400,00 €	133,95 €	266,05 €	200,00 €
U17m Thomas Hillmer	200,00 €	111,80 €	88,20 €	150,00 €
U17w Thomas Hillmer	200,00 €	25,00 €	175,00 €	150,00 €
U14m Astrid Feratovic	500,00 €	277,00 €	223,00 €	350,00 €
U14w Hans Lansing	500,00 €	415,35 €	84,65 €	400,00 €
U11m Birgit Rusche	500,00 €	470,56 €	29,44 €	400,00 €
U11w Marcel Lansing	500,00 €	559,50 €	-59,50 €	400,00 €
Lehrgänge (KaU11)	1.800,00 €	154,38 €	1.645,62 €	500,00 €
Lehrgänge (KaU14) ohne NJV	0,00 €	348,98 €	-348,98 €	2.000,00 €
Bezirksstützpunkte NJV	2.500,00 €	0,00 €	2.500,00 €	0,00 €
Urkunden etc.	4.000,00 €	3.479,12 €	520,88 €	1.500,00 €
Summe Jugend	**11.100,00 €**	**5.975,64 €**	**5.124,36 €**	**6.050,00 €**
Schatzmeisterin Dörte Winkler	1.300,00 €	853,06 €	446,94 €	400,00 €
Öffentlichkeitsarbeit Nils Bohrs		334,29 €	-334,29 €	250,00 €
Verwaltungskosten (Fk Referenten)	200,00 €		200,00 €	800,00 €
Ausrichtergebühren	2.200,00 €	1.800,00 €	400,00 €	2.400,00 €
Sonderkosten/Ehrungen	360,00 €	0,00 €	360,00 €	200,00 €
Zinsen/Gebühren	100,00 €	57,60 €	42,40 €	50,00 €
Sonstiges	300,00 €	147,66 €	152,34 €	300,00 €
Summe Verwaltung	**4.460,00 €**	**3.192,61 €**	**1.267,39 €**	**4.400,00 €**
Summe Ausgaben	**28.760,00 €**	**22.480,08 €**	**6.279,92 €**	**22.987,50 €**
Differenz Ein-/Aus-	**-1.100,00**	**-3.679,47**		**1.270,83**

Bezirksfachverband Lüneburg Stade
Vizepräsident Sport

Bericht zum Verbandstag 2009

Am 15.06 08 übernahm ich das Amt des Vizepräsidenten Sport.
Da mir Unterlagen (Protokolle usw.)vom Vorgänger nicht zur Verfügung standen, gestaltete sich die Arbeit sehr schwierig und aufwändig. Nach der ersten Bestandsaufnahme war festzustellen, dass viele Vereine nicht oder nicht mehr am Wettkampfbetrieb teilnehmen.
Als erste Maßnahme konnten dann Maik Edling und Henrike Steffens als Bezirkstrainer gewonnen werden. Das Bezirkstraining sollte an einem zentralen Ort im BFV stattfinden. Nachdem Phoenix Soltau seine mündliche Zusage zurückgezogen hat, haben die Bezirkstrainer und ich uns entschieden, das Bezirkstraining möglichst zentral aber an verschiedenen Orten auszurichten. das Training ist mit 50 bis 60 TN sehr gut besucht.
An dieser Stelle einen besonderen Dank an Maik Edling, der sich in hervorragender Weise um die Nachwuchsförderung bemüht.

Als weitere Maßnahme wurde eine Verbesserung des Informationsflusses beschlossen.
Hierzu wurde ein neuer Bezirks-Mail- Verteiler erstellt.

Ein weiteres Problem betrifft die Meldeehrlichkeit der Vereine. Viele Vereine melden nur einen Bruchteil ihrer Judokas. Dadurch gehen dem NJV und auch dem BFV erhebliche Gelder verloren.

In dem Berichtszeitraum habe ich, z.T. mit Jens Wendtland, an div. Workshops und Arbeitstagungen des NJV teilgenommen.
Fazit hieraus: Altersklassen (max.3 Jahrgänge pro Altersklasse) und Turnierformen können frei gewählt werden. Ein Ausprobieren mit anderen Altersklassen und alternativen Turnierformen ist vom NJV **erlaubt und auch erwünscht**. Von diesen Möglichkeiten ist im BFV bisher leider kein Gebrauch gemacht worden.

JASP: Das Training an den JASP wird immer besser angenommen. Seit der Verlegung des Stützpunktes von Herrmannsburg nach Celle ist hier eine deutliche Steigerung der TN-Zahlen zu verzeichnen. Sorgenkind bleibt der Stützpunkt Bassen mit nur geringen TN-Zahlen.

KFV: Von den 6 KFV des BFV LS sind 3 KFV recht gut strukturiert und aktiv.
Von den KFV Verden/ Rotenburg/ Osterholz, Soltau-Fallingbostel und Harburg Land ist nur eine geringe Resonanz bei Turnieren und Meisterschaften in Bezug auf Leistung und TN-Zahlen zu erkennen.

Ausblick: Es müssen Anstrengungen unternommen werden, wieder mehr Judokas an den Wettkampf heranzuführen. Hierzu sollten unbedingt alternative Wettkampfformen ausprobiert werden, damit die jungen Nachwuchskämpfer behutsam an das Wettkampfjudo gewöhnt werden. Das Kämpfen mit dem 8.Kyu bei der U11 halte ich für problematisch und einem langfristigen Leistungsaufbau wenig dienlich. Hohe Fluktationsraten sprechen hier eine eindeutige Sprache. Ein langfristiger Leistungsaufbau muss Vorrang vor schnellen Siegen haben. In diese Richtung sollte auch unbedingt unsere ÜL-Fortbildung ausgerichtet werden.

Vielen Dank an alle die mich in meiner Arbeit unterstützt haben.

Rolf Muhsik

Bezirksfachverband Judo Lüneburg/Stade
Vizepräsident Jugend

Bericht 2009

Der Berichtszeitraum umfasst den Zeitraum16.06.2008 bis zum 21.02.2009

Nach meiner Wahl am 15.06.2008 zum Vizepräsident Jugend habe ich erst einmal eine Bestandsaufnahme der Medaillen, Urkunden, usw. gemacht, damit der weitere Bedarf für das Jahr 2008 ermittelt werden konnte.

Mein Vorgänger Michael Hoffmann hat mir bei meiner Einarbeitung sehr unterstützt und ich konnte/kann mich auch jederzeit bei ihm melden, wenn ich Fragen hatte/habe. Die restlichen Urkunden, Medaillen, Aufkleber, usw. hat er mir bei einer unserer Treffen übergeben. Michi, vielen Dank dafür!!!

Eine Hauptaufgabe war es, den Terminplan mit Ausrichter für das Jahr 2009 zu erstellen, was durch den Informationsfluß NJV – Bezirk sehr erschwert wurde, leider gab es keine Terminplankonferenz.

Ein sehr wichtiges Thema für mich ist es auch, das Bezirkskader-Training wieder aufleben zu lassen. Mit Maik Edling und Henrike Steffens haben wir zwei gute und sehr angagierte Trainer gefunden. Nachdem alle Punkte, die für den Bezirk und für Maik wichtig sind, geklärt wurden, wurde zusammen mit dem Landestrainer der U14 die ersten Kaderlisten erstellt und die ersten Lehrgänge (momentan noch offen) ausgerichtet.

Um die Turniere einen interessanteren Namen zu geben, wurden schon einige Turniere mit neuen Namen versehen (z.B. in der U11 Newcomer-Cup, Bonsai-Cup). Wenn noch jemanden weitere tolle Namen einfallen, bitte diese unbedingt mir miteilen, damit im nächsten Jahr weitere Turniere unbenannt werden können.

Im Jahr 2009 (21. März) wollen wir ein offenes Turnier in der U11 (Newcomer-Cup) in Nienhagen veranstalten. Startberechtigt sind alle Judoka vom 8. bis 7. Kyu. Ich hoffe dass sich auch einige Teilnehmer aus den anderen Bezirken, oder auch vielleicht aus anderen Landesverbänden anmelden und starten werden. Auch hier darf gerne Werbung gemacht werden.

Die neuen Flyer für das Jugend-Aussen-StützPunkt-Training (JASP) sind bereits verteilt und hier hoffe ich, dass die Teilnehmerzahlen noch gesteigert werden können. Ich hoffe, dass die Kreise auch selbstständig ein wenig Werbung machen (Zeitung, KEM, Post, Mail), denn nur so können wir es erreichen, dass wir (Bezirk / Kreis) einen noch größeren Zusammenhalt bekommen, uns gegenseitig bei Meisterschaften unterstützen und auch so größere Erfolge feiern können. Das alles geht nur durch Gemeinsamkeit und das fängt auch schon beim Training an. Außerdem kann so der spätere Weg durch den NJV-Kader geebnet werden, denn wie sonst kann der Landestrainer die Judoka besser kennen lernen.

Dann bin ich froh, dass wir mit Thomas Hilmer einen weiteren Judoka für die Verbandsarbeit begeistern konnten und er den offenen Posten als Jugenreferent U17 besetzen wird.

Zum Schluß möchte ich mich noch bei allen bedanken, die mich bei meiner Arbeit unterstützt haben, besonders bei den Jugendreferenten, Nils, Jens, Peter und Rolf.

Marcel Lansing

Nils Bohrs – Referent für Öffentlichkeitsarbeit – Birkenweg 14 – 21357 Wittorf

Wittorf, 9. März 2009

Bericht des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit zum Bezirksverbandstag 2009 in Neuenkirchen/Brochdorf

Seit meinem letzten Bericht vom Mai 2008 habe ich die BezirksInfos 0308 und 0109 vorbereitet, erstellt und versandt.

Da ich am Anfang des Jahres beruflich etwas eingespannt war, fehlte mir die Zeit für das Vorbereiten, Vereinheitlichen und Veröffentlichen der Ausschreibungen für 2009. Jens hat mich hierbei unterstützt, so dass die wichtigsten Informationen zeitnah auf der NJV-Internetseite veröffentlicht waren und ich die Einträge und .pdf-Dateien Stück für Stück nacharbeiten konnte. Jens noch mal vielen Dank für die Unterstützung. Weiterhin habe ich die Ergebnisse von Turnieren und Meisterschaften auf der NJV-Internetseite in mühevoller Kleinarbeit veröffentlicht.

Im vierten Quartal habe ich für den Bezirk an den letzten zwei Terminen des Workshops Öffentlichkeitsarbeit des NJV teilgenommen, der sich mit der Bestandsaufnahme, Ideensammlung und Neukonzeption der NJV-Internetseite beschäftigt hat. Die Ergebnisse des Workshops wurden bereits auf dem letzten NJV-Verbandstag vorgestellt, meines Wissens hat es bisher noch keine konkreten Änderungen oder Verbesserungen am Konzept der Seite gegeben.

Leider hat sich die Entwicklung des einheitlichen Auftretens (und die Weiterentwicklung zu einem Corporate Design) etwas verzögert, da das neue NJV-Präsidium hier einige Einschränkungen für die unselbständigen Untergliederungen formuliert hat. Gleiches gilt auch für die Einrichtung erweiterter Email-Verteiler durch Mailinglisten, da das NJV-Präsidium auch hier ein landesweites Konzept bevorzugt, an dessen Entwicklung ich, entsprechend Zeit vorausgesetzt, mich gerne beteiligen werde.

Zum Ende möchte ich mich noch mal für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung im Vorstand bedanken und hoffe, dass gute Ideen weiterhin auf fruchtbaren Boden stoßen.

Mit sportlichem Gruß

Nils Bohrs
(Referent für Öffentlichkeitsarbeit)

Bezirksfachverband Judo Lüneburg/Stade
Bezirksjugendreferent U11 weiblich

Bericht 2009

Der Berichtszeitraum umfasst die bisherigen Meisterschaften ab dem 07.06.2008 bis zum 21.02.2009

Der Trend mit den sinkenden Teilnehmerzahlen hat sich leider weiter fortgesetzt. Nur beim Kyu-Turnier konnte ein leichtes Plus verzeichnet werden.
Da ab dem Jahr 2009 auch die Judoka mit dem 8. Kyu startberechtigt sind, erwarte ich für das laufende Jahr eine leichte Steigerung der Teilnehmerzahlen.

Leider musste ich feststellen, dass immer häufiger die Pässe nicht in Ordnung waren. Hauptsächlich fehlten die Unterschrift, die gültige Jahressichtmarke und teilweise sogar die Prüfungsmarke.
Schön wäre es auch, wenn bei Vereinwechsel auf der ersten Seite ein Zettel mit dem neuen Vereinsname eingeklebt wird.

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal bei Birgit für die tolle Zusammenarbeit, bei den Kampfrichtern für das Schreiben der Listen und bei allen Personen, die mich bei meiner Aufgabe unterstützt haben, bedanken.

BMM
2003 drei Mannschaften
2004 drei Mannschaften
2005 eine Mannschaft
2006 fünf Mannschaften
2007 vier Mannschaften
2008 zwei Mannschaften
2009 Zwei Mannschaften

BEM
2005 47 Teilnehmer (davor gab es keine BEM)
2006 48 Teilnehmer
2007 43 Teilnehmer
2008 31 Teilnehmer

Poolturnier
2003 Ø 39 Teilnehmer*
2004 Ø 33 Teilnehmer*
2005 Ø 28 Teilnehmer**
2006 Ø 50 Teilnehmer*
2007 Ø 32 Teilnehmer*
2008 Ø 26 Teilnehmer*

Kyu-Turnier (7. Kyu)
2003 Ø 26 Teilnehmer*
2004 Ø 18 Teilnehmer*
2005 Ø 25 Teilnehmer**
2006 Ø 39 Teilnehmer*
2007 Ø 19 Teilnehmer*
2008 Ø 22 Teilnehmer*

* Durchschnitt aus zwei Turnieren
** Durchschnitt aus drei Turnieren

Marcel Lansing

Bericht Referentin u11 männlich

Zum Turniergeschehen:

In 2008 waren die TN-Zahlen auch beim 2. Poolturnier Gelb alles andere als zufriedenstellend mit 38 Teilnehmern. An formalen Fehlern (Auschreibung) lag es dieses Mal nicht. Dafür lagen Teilnehmerzahlen bei der BEM mit 82 TN im normalen Rahmen.

Sehr enttäuschend fand ich es, dass das Poolturnier alle, das für den 01.02.2009 angesetzt war, mangels Ausrichter ausfallen musste, obwohl Marcel alles versucht hatte, um einen Ausrichter zu finden. Vielleicht muss aber auch mal so ein Zeichen gesetzt werden, damit sich etwas bewegt.

Bei der BMM 2009 hatten wir mit 11 Mannschaften eine sehr erfreuliche Beteiligung - es waren fast doppelt so viele Mannschaften da wie im Vorjahr. Es waren zwar noch nicht so viele Weiß-Gelb-Gurte zu sehen, aber der einen oder anderen Mannschaften haben sie vielleicht schon geholfen.

Wegen der Erweiterung des Teilnehmerkreises auf Weiß-Gelb-Gurte rechne ich für dieses Jahr mit steigenden TN-Zahlen, zumal das nächste Turnier auch noch offen über den Bezirk hinaus ausgeschrieben ist.

Insbesondere die Zusammenarbeit mit Marcel Lansing, aber auch mit den Kampfrichtern und den Ausrichtern ist weiterhin sehr gut.

15.03.2009 Birgit Rusche

Dörte Winkler
Referentin U17,U20, Männer/Frauen

Bericht zur Mitgliederversammlung am 29.03.2009 in Brochdorf

Seit der letzten Mitgliederversammlung am 15.06.2008 konnte ich eine Meisterschaft, die BEM der Frauen und Männer, für den Bezirk ausrichten.

Es starteten 63 Männer und 22 Frauen.
Herzlichen Glückwunsch an alle erfolgreichen Kämpfer sowie deren Trainer und Betreuer.

Ich bedanke mich für die gute Ausrichtung sowie bei den mich unterstützenden Referenten. Ganz besonderer Dank gebührt Mark Bettens-Schwartzkopff, der das Uwe-Walter-Gedächtnisturnier für mich übernahm.

Aus organisatorischen Gründen habe ich meine Ämter zum 01.01.2009 niedergelegt und widme mich nun einer neuen Aufgabe im Bezirk. Meinen beiden Nachfolgern wünsche ich viel Spaß und Erfolg.

Kiel,
08.03.2009

Dörte Winkler

Bezirksfachverband Judo Lüneburg/Stade
Bezirksreferent U17

Bericht 2009

Seit dem 01.01.2009 gehörte ich als kommissarischer Bezirksreferent der Jugend U17 dem Vorstand des Bezirksfachverbands Lüneburg/Stade an.

Beim 16. Uwe Walter Turnier im Dezember 2008 konnte ich noch dem erfahrenen Mark Bettens-Schwartzkopff bei seiner Tätigkeit, über die Schultern schauen.

Bezirkseinzelmeisterschaft U17 in Uelzen

Am 18.01.2009 fanden in Uelzen/ Oldenstedt die Bezirkseinzelmeisterschaften statt.
Mit Mark (U20 fand auch statt) und Dörte an meiner Seite konnte bei meinem ersten Einsatz auch nicht schief gehen.
So konnten wir 58 (26 Vereine) männliche und 28 (14 Vereine) weibliche Kämpfer durch das Turnier begleiten. Insgesamt betrug die Teilnehmerzahl: 86 Kämpfer aus 29 Vereinen.
[1]Im Vergleich zum Vorjahr ergibt es bei den Kämpfer ein Plus von 8, bei den Vereinen ein Minus von 1.

Aufgefallen ist mir noch die schwache Teilnehmerzahl des Kreises Verden/Rotenburg/Osterholz mit 2 Kämpfern sowie bei der weiblichen U17 von den 6 Kreisen aus 2 Kreisen (Verden/Rotenburg/Osterholz und Harburg-Land) keine Kämpferinnen gestartet sind.

Ich möchte mich herzlich bei Dörte und Mark für die Einarbeitung bedanken, ebenso ein Dank an die Vorstandsmitglieder, dafür das ich meine Fragen an euch stellen kann. Sowie an alle die mich bisher Unterstützen haben und mich auch in Zukunft unterstützen werden.

Hannover, den 09. März 2009

Thomas Hilmer

[1] Quelle: Protokoll vom Verbandstag am 15.06.2008

Bericht des Sportreferenten vom Dezember 2008 bis heute.

Ich übernahm das Amt 01.12.2008 nach zweijähriger Pause komisarisch.

Die sportliche Beteiligung im Erwachsenenbereich geht leicht zurück.

Die Bezirksliga fand 2008 mit 13 Vereinen und einem neuen Modus statt. Wir hatten eine Hinrunde an 4 Kampftagen und eine Rückrunde an 2 Kampftage aufgeteilt in Liga und Oberliga.
Der KS Lüneburg holte sich den Titel in der „ Bezirksoberliga“ und steigt in die Landesliga auf.
Der TV Falkenberg siegte in der „Bezirksliga“

Beim 16.Uwe Walter Turnier starteten 35 Kämpfer aus 12 Vereinen.
Bei den Frauen waren nur 5 Kämpferinnen vom Phönix Soltau.

Die BEM U 20 am 18.01.2009 in Uelzen startete mit 38 männlichen und 14 weibliche Teilnehmern. Etwas wenig für einen Bezirk mit über hundert Vereinen.

Bei den offenen LEM erreichten unsere Damen 3 x Gold, 2 x Silber, und 4 x Bronze.
Bei den Herren erreichte unser Bezirk 5 x Gold, 3 x Silber, 4 x Bronze.

Ich bedanke mich bei allen, die mich unterstützt haben und wünsche weiterhin eine gute Zusammenarbeite, unserem Sport zu liebe.

Mark Bettens-Schwartzkopff
Sportreferent Lüneburg / Stade

Niedersächsischer
Judo-Verband e.V.
im Landessportbund
Niedersachsen e.V.
Ferdinand-Wilhelm-
Fricke-Weg 10
30169 Hannover
Fon: 0511 12685600
Fax: 0511 12685605
Email: info@njv.de
Web: www.njv.de

Kampfrichterreferent Lüneburg-Stade Jens Wendtland, Burgstrasse 55, 29221 Celle, 0175-5672492, JensWendtland@aol.com

Bericht Referat Kampfrichterwesen:

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom letzten Bezirksverbandstag am 15.06.2008 bis zum 09.03.2009.

Kampfrichterwesen:

Es wurde eine Prüfung im Berichtzeitraum abgenommen.
Bezirks-B-Lizenz:
Marcel Burwiek(Shintai Judoschule Bremervörde)

Es stehen nach bestandener Theorie beim Lehrgang mehrere Prüfungen bevor.
Zur Landes-A-Lizenz
Jens Wendtland (TuS Hermannsburg)

Zur Landes-B-Lizenz
Nils Bohrs (KS Lüneburg)

Zur Bezirks-A-Lizenz
Christoph Petershagen (KS Lüneburg)
Michael Graue (TuS Hohne-Spechtshorn)

Zur Bezirks-B-Lizenz
Florian Bachmann (JG Uelzen)
Enrico Liedke (MTV Himmelpforten)

Aus dem Landes-Pilot-Programm zur Bezirks-B-Lizenz:
Nicolas Nieschke (HSV Stöckte)
Simone Wolf (MTV Ramelsloh)

Die Zuarbeit der Kreisfachverbände läuft immer besser.
Ich bedanke mich für das große Engagement und die Aufbruchstimmung den Kreiskampfrichterreferenten.
Großes Sorgenkind ist hier der Kreis Soltau-Fallingbostel, da es hier wieder keinen Kreiskampfrichterreferenten gibt.
Bedanken muss ich mich auch bei Landeskampfrichterreferent Dietmar Görke für gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Es wurden im Berichtzeitraum zwei Lehrgänge (26.10.2008 und 31.01.2009) durchgeführt.
Hier wurde der Praxisteil deutlich vergrößert, was von den Teilnehmern nur zu positiven Rückmeldungen führte. Um die Kosten weiter zu drücken wurden nur noch zwei Referenten pro Lehrgang eingesetzt.
Dank für die sehr gute Ausrichtung an die JG Uelzen und den TSV Borstel.

Sehr gut gestaltete sich der Übergang zu der Neuauslegung des Regelwerkes.
Besonders die neue Mattenrandregelung wurde gut aufgenommen.
Der Kampf am Mattenrand ist jetzt analog zu Ne-waza, es muss sich jetzt nur noch einer der Kämpfer auf der Kampffläche befinden, der zweite, egal ob Tori oder Uke, darf komplett auf der Sicherheitsfläche stehen. Dies bedeutet nun, dass die Mindestgröße der Sicherheitsfläche jetzt Vorrang vor Mindestgröße der Kampffläche hat, wenn ein Ausrichter nur eine kleine Halle hat. Dies konnte von allen reibungslos umgesetzt werden und ist positiv aufgenommen worden.

Zur Zeit stehen dem Bezirk theoretisch 24 aktive Kampfrichter zur Verfügung.
Dazu kommen noch Piloten des Landes und von den Kreisen gemeldete.
Die Kampfrichter werden durch die Kampfrichterkommission beobachtet und verbessert. Dadurch konnte die Gesamtleistung der Bezirkskampfrichter weiter gesteigert werden.
Leider reicht die Anzahl der Kampfrichter im Bezirk noch nicht aus.
Schwierig ist es Kampfrichter für die Liga einzusetzen, da viele in Mannschaften kämpfen. Als Verstärkung kommen daher Kampfrichter aus anderen Bezirken und aus Bremen zum Einsatz.

Verbandsarbeit:

Die Arbeit im Vorstand hat sich grundlegend verändert. Das neue Präsidium gibt Informationen weiter und arbeitet auf kooperative Weise und deshalb werden viele Aufgaben delegiert.
Vorschläge die zu mehr Transparenz für die Mitglieder im Finanzwesen und Kosten/Nutzen-Übersicht führen sollten, wurden nun eingearbeitet und sind zu Jahresbeginn eingeführt worden.
Die Zusammenarbeit mit anderen effektiv arbeitenden Referenten ist gut.
Die Verfahrensweise der Entsendung zum Beirat durch Wahl finde ich sehr basischdemokratisch und befriedigend, zumal mir das Vertrauen entgegen gebracht wurde, einer von acht sein zu dürfen.
Der Bezirk stellte mehrere Anträge, die sämtlich angenommen und/oder in die Arbeitgruppen weitergegeben und eingearbeitet wurden. An den Arbeitsgruppen Öffentlichkeitsarbeit, Sportentwicklung und Spitzensport nahm ich teil.

Ehrungen:

Es sind vom Referat Kampfrichterwesen für zwölf verdiente Judoka Ehrungen eingereicht worden, über die am 17.03.09 vom NJV-Präsidium entschieden werden soll.
Hiermit bedanke ich mich bei allen Beteiligten für die Unterstützung beim langwierigen Zusammentragen der Daten. Besonders unsere Vertreterin in der Landeskampfrichterkommission Regina Remm ist hier zu nennen.

Bedanken muss ich mich auch für die vielen Nachfragen und Gespräche bei Lehrgängen oder am Mattenrand, die mir bei mir viele Impulse gegeben haben und mir in meiner Entscheidungsfindung geholfen haben, vielen Dank.

Celle 09.03.2009
Jens Wendtland
Kampfrichterreferent Lüneburg-Stade

Bezirkslehrreferent Hartmut Schrage

Bericht: Übungsleiterfortbildung im Bezirk Lüneburg-Stade 2008

Die angebotenen Fortbildungsmaßnahmen auf Bezirksebene fanden guten Zuspruch von fortbildungswilligen Übungsleitern bzw. anderen Interessierten aus unserem Bezirk, als auch durch Judoka aus anderen Bezirken.

Der erste Lehrgang fand am 04.10.2008 in Verden-Borstel statt, mit 18 Teilnehmern zum Thema Komplexaufgaben Stand-Boden.

Der zweite Lehrgang am 08.11.2008 wurde in Bassen durchgeführt. Hierzu kamen 31 Teilnehmer nach Bassen. Das Thema dieser Veranstaltung waren die Anwendungsaufgaben: Ko-uchi-gari, Uchi-mata und Juji-gatame.

Der dritte Lehrgang fand am 06.12.2008 traditionsgemäß in Celle statt. Es kamen 29 Teilnehmer zum Thema Bodentechniken : Anwendungen und Grundformen.

Mein Dank geht an die langjährigen Teilnehmer, an die Ausrichter und den eingesetzten Lehrkräften.

Bezirkslehrreferent
Hartmut Schrage

Alexander v.Wuthenau
Eberhard-Klausenberg-Str. 7
59597 Erwitte

Erwitte, den 08. März 2009

Zwischenbericht des Ligareferenten - Bezirksligen 2009

Das Gute vorweg: Der erste Kampftag am 08.02.2009 verlief problemlos und wie in den Vorjahren auf gutem Niveau. Allerdings sind die Unterschiede teilweise beträchtlich, der TV Uelzen und der JC Villa Vital haben sich gleich am ersten Kampftag eindruckvoll in Szene gesetzt.

Völlig problemlos und eigentlich unmerklich verlief die Absenkung der Altersklasse um einen Jahrgang. Zwar ist es nach nur einem Kampftag sicherlich verfrüht hier ein Fazit zu ziehen, aber bisher scheint die Entscheidung richtig gewesen zu sein.

Für Probleme sorgte die schlechte Meldemoral der Vereine, der letzte Verein hat sich erst am 24.12.2009 entschieden! Auf der Ligatagung waren nur 5 von 11 Vereinen anwesend. Zunächst konnten nur für 3 von 5 Kampftagen mühsam Ausrichter gefunden werden. Inzwischen haben wir zwar für alle Kampftage Ausrichter gefunden, aber der Ärger mit den damit verbundenen Terminverlegungen und die mangelnde Planungssicherheit trüben das sportlich so positive Bild der Liga.

Ein erster Schritt mehr Ausrichter zu finden ist auch der Antrag für die Liga Ausrichtergebühren einzuführen.

Finanziell wird die Liga in diesem Jahr voraussichtlich ein leichtes Plus verbuchen können, dies ist leider auch wesentlich auf die im Zusammenhang mit den Meldeversäumnissen erforderlich gewordenen Strafgelder zurückzuführen.

Insgesamt nehmen in der Saison 2009 11 Vereine teil, wie im Vorjahr treffen dabei in der Hinrunde an 3 Kampftagen alle Vereine einmal aufeinander. In der Rückrunde bildeten die in der Hinrunde ermittelten oberen 6 Tabellenplätze die „Bezirksoberliga“ und die zweite Hälfte der Tabelle bildete die „Bezirksliga“. Damit treffen an den 2 Rückrundekampftagen nur näherungsweise leistungsgleiche Vereine aufeinander.

Trotz aller Schwierigkeiten ist die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten, Betreuern und Vereinen gut, alle ziehen an einem Strang und so haben wir bisher alle Probleme vertrauensvoll lösen können.

Die nächste Ligatagung wird im Zusammenhang mit dem Uwe-Walter Turnier in Soltau stattfinden. Aus den Erfahrungen der letzten Jahre heraus werden wir versuchen schon vor der Ligatagung die Ausrichter zu finden.

Alexander v.Wuthenau

1. Lehrgänge 2008/2009

In der unten dargestellten Tabelle wurden die durchgeführten Lehrgänge aufgelistet. Einige Lehrgänge mussten aufgrund mangelnder Teilnehmer-Meldungen ersatzlos gestrichen werden. Dies gilt sowohl für das Jahr 2008 als auch für 2009. Die unten angegebenen Zahlen sind folgender Maßen zu lesen: **TN-Anzahl (+ Lehrer und Ausbilderteam-Mitglieder)**.

Die Zielgruppe dieser Lehrgangsmaßnahmen ist vordergründig auf zukünftige Dan-Träger ausgerichtet, da anhand der geforderten Inhalte der DanPO die Themen referiert werden. Dennoch wird eine Reihe von Aspekten bearbeitet, die für angehende Grün- bis Braungurte und Trainer/Übungsleiter von Interesse sein könnten. Die dargebotenen Lehrgangsthemen werden in aller Regel mit Skripten oder Arbeitspapieren unterfüttert und stehen im Folgenden auf meiner Webseite http://www.judo-base.de/ zum Download bereit.

1.1 Die Lehrgänge im Einzelnen (Jahr 2008):

Datum	Thema	Referent	Anz. TN (Ausbilderteam)
10.2.2008	**„Bodentechnik und Bodenkomplex“** Ort: Suderburg	Stefan Franke	**12** (+2)
17.2.2008	**„Nage-no-Kata“** Ort: Suderburg	Dennis Burkhardt Ulrike Burkhardt	**9** (+4)
24.2.2008	**„Workshop zur Dan-Vorbereitung“** Ort: Suderburg	Dennis Burkhardt Ulrike Burkhardt Stefan Franke Thomas Ordon Dieter Wermuth	**12** (+4)
27.4.2008	**„Workshop zur Dan-Vorbereitung“** Ort: Suderburg	Dennis Burkhardt	**3** (+6)
5.10.2008	**„MTTA und Grundlagen“** Ort: Suderburg	Dennis Burkhardt	**11** (+1)
19.10.2008	**„Bodentechnik und Bodenkomplex“** Ort: Suderburg	Stefan Franke Dennis Burkhardt	**10** (+3)
10.11.2008	**„Standtechniken der DanPO“** Ort: Suderburg	Dennis Burkhardt	**11** (+4)

1.2 Die Lehrgänge im Einzelnen (1. Quartal 2009):

Datum	Thema	Referent	Anz. TN (Ausbilderteam)
8.3.2009	**„Bodentechnik und Bodenkomplex“** Ort: Suderburg	Stefan Franke	**6** (+1)

Bezirksfachverband -Judo- Lüneburg/Stade
Bericht des Prüfungsreferenten 2008/2009 28. März 2009
Dennis Burkhardt

2. Ausbildung für Dan-Prüfer

Dieses Jahr findet eine „Ausbildung für Dan-Prüfer“ statt. An dieser Maßnahme werden, soweit möglich die folgenden Judoka teilnehmen. Nach Bestätigung der Anmeldung bei Kurt Teller, erhalten die Kollegen von mir eine gesonderte Einladung zu dieser Maßnahme.

2.1 Die bisher gemeldeten Teilnehmer (alphabethische Sortierung)

David Burkhardt
Dennis Burkhardt
Ulrike Burkhardt
Claus Clausnitzer
Stefan Franke
Marcus Ordon
Thomas Ordon
Dieter Wermuth

3. Dan-Prüfungen

3.1 1. Halbjahr 2008

Am 9. März 2008 fand in Suderburg eine Dan-Prüfung statt. Vier Anwärtern zum 1. Dan absolvierten mit sehenswerten Leistungen ihre Prüfung. Als Prüfer waren (alphabethische Ordnung) tätig: **Stefan Franke** (2. Dan), **Marcus Ordon** (2. Dan) und **Dieter Wermuth** (6. Dan). Die neuen Dan-Träger sind:

1. Dan:

Marcus Schönherr	Phönix Soltau
Youssef Diouri	Phönix Soltau
Lena Siebler	TuS Hermannsburg
Sandra Rojek	TSV Winsen

3.2 2. Halbjahr 2008

Am 6. Dezember 2008 fand in Uelzen die zweite Dan-Prüfung des Jahres statt. Fünf Anwärter stellten sich der Prüfung zum 1. Dan. Einer bestand die Prüfung problemlos, die vier anderen Judoka mussten zu einem Nachprüfungstermin am 8.3.2009 geladen werden. Dort erschienen zwei und bestätigten ihr Können und bestanden ebenfalls die Prüfung. Als Prüfer waren (alphabethische Ordnung) tätig: **Dennis Burkhardt** (5. Dan), **David Burkhardt** (4. Dan), **Stefan Franke** (2. Dan) und **Thomas Ordon** (2. Dan). Die neuen Dan-Träger sind:

1. Dan:

Sammy Hean	JSC Hannover-Süd
Philipp Hachmeister	JG Uelzen
Thilo Pellnath	JG Uelzen

Bezirksfachverband -Judo- Lüneburg/Stade
Bericht des Prüfungsreferenten 2008/2009 28. März 2009
Dennis Burkhardt

4. Ausblick

Für das 2.Quartal 2009 sind bisher folgende Termine geplant:
[http://www.njv.de/bezirke/ls/news.php?id=2814]

Datum	Thema	Referent / Prüfer
25.4.2009	**“Stand (Technik u. Komplex)“** Ort: Oldendorf	Dennis Burkhardt
3.5.2009	**„Standgrundlagen und TTM“** Ort: Drochtersen	Dennis Burkhardt
24.5.2009	**„Dan-Vorbereitungs-Workshop“** Ort: Soltau	Dennis Burkhardt

5. Neuerungen

Ende letzten Jahres hat der NJV-Prüfungsreferent Kurt Teller seine Bezirks-Amtskollegen zu einem Arbeitsgespräch eingeladen. Neben vielen Infos und Ausblicken bezüglich der kommenden Dan-Prüfungsordnung, die der DJB gerade in Arbeit hat, stellte er sein Konzept für zentrale Dan-Prüfungen zum 1. und 2. Dan vor. Erstmalig umgesetzt wird dies im Jahr 2009. Inwieweit das Auswirkungen auf die Arbeit der BFV-Prüfungsreferenten haben wird, ist noch nicht absehbar.

Einige Eckpunkte für das Jahr 2009:

1. Es wird von ihm eine Schulung für Dan-Prüfer eingeführt („***Ausbildung für Dan-Prüfer***“). Diese findet in diesem Jahr erstmalig am 17. Mai 2009 statt.
2. Zu dieser Maßnahme melden die BFV-Prüfungsreferenten geeignete Kandidaten (6-8 Personen).
3. Es gibt zwei Termine im Jahr, an denen an jeweils zwei Orten Dan-Prüfungen zum 1. und 2. Dan durchgeführt werden sollen. Die Prüfungen organisiert Kurt Teller. Die Ausschreibung und die Annmeldung dazu wickelt er in seiner Funktion des NJV-Referenten ab. Die Prüfer werden von ihm benannt (vermutlich aus dem Kreise der am 17.5.2009 geschulten Judoka).
4. Zielsetzung ist hierbei „den Maßstab für die AUSBILUNG und die PRÜFUNG zum 1. und 2. Dan im Bereich des NJV festzulegen um sicherzustellen, dass dieser Maßstab bei Ausbildung und Prüfung im gesamten Bereich des NJV einheitlich angewendet wird“.
5. Die Prüfungstermine für 1. und 2. Dan: **14. Juni 2009** und **13. Dezember 2009**.

gez.
Dennis Burkhardt,
Bezirks-Prüfungsreferent

Bezirksfachverband Judo Lüneburg / Stade

Maik Edling 29339 Wathlingen Glück Auf Str 3a, 05144/92180 , 01725972715 , maik.edling@t-online.de

Bericht

Bezirkstrainer

Wir hatten bisher 5 Kaderlehrgänge, zwei in 2008 und 3 in 2009 Durchgeführt, wo wir eine Teilnehmerzahl zwischen 50 und 65 Sportlern aus mehreren Vereinen begrüßen durften.

PSV Buxtehude, SC Hemmoor, VfL Stade, VFL Lüneburg, Soltau,TUS Celle, SV Nienhagen, JG Uelzen und noch viele mehr.

Auch aus anderen Bezirken, wie Hannover, kamen Anfragen ob Sportler bei uns mit trainieren dürften. Diesem haben wir mit großer Freude zugestimmt.

Die Ausrichtung des Kaders haben wir an zentrale Veranstaltungsorte gelegt, um allen Teilnehmern eine ungefähr gleiche Anreisestrecke zuzumuten.

Schon beim ersten Training hatten wie festgestellt, das es starke Leistungs- wie auch Altersunterschiede bei den Teilnehmern gibt.

- 7 bis 16 Jahre
- Körperhaltung
- Knievorspannung
- Auslage rechts oder links
- Stellung des Körperschwerpunktes
- Belastungsgestaltung (Fuß- und Kniegelenke)

Daher wäre es sinnvoll einen reinen U14-15 Kader mit dem letzen U11 Jahrgang

(durch Test, bzw. persönliche Einladung) anzubieten. Lehrgänge nach U11, U14 sollten unterteilt werden, da es unterschiedliche Trainingsziele und Schwerpunkt gibt.

Bezirksfachverband Judo Lüneburg / Stade

Maik Edling 29339 Wathlingen Glück Auf Str 3a, 05144/92180 , 01725972715 , maik.edling@t-online.de

Grundlagenarbeit in der U11 muss in den Vereinen betrieben werden.

Weiter müssen wir eine leistungsstarke Spitze bilden, wo Koordination, Kraft, Technik ausgebildet wird.

Alle Techniken im U14 Bereich sollen kombinierbar sein!
Keine Suwari-Techniken (Einbahnstraße).

Wir gewinnen mit Eindrehtechniken. Die zentrale Technik im Wurfkreis ist eine
Eindrehtechnik ! Jede Grundkreistechnik endet in einer Bodentechnik.

Fußtechniken öffnen das Tor zur Eindrehtechnik!
Wir lernen erst die Grundfaßart Ärmel-Revers, dann Variationen zur FA.

Die FA ist geprägt von demonstrierter Aggressivität.
Breite aber präzise technische Ausbildung.

Mangelnde Flexibilität als limitierenden Faktor kennzeichnen.
Durch Angriffserien Aggressivität fördern und sichern.

Ein System an die Hand geben, mit dem Athleten langfristig erfolgreich sein können.

In den Grundlagenbereichen müssen Trainer sehr gut ausgebildet werden (Übungsleiterfortbildung im Bezirk) .

Grundlagentrainer müssen nicht im Sinne von Medaillen erfolgreich sein.
Technische Ziele, vor Meisterschaften.

Bewusst machen der Rolle des Tori:
Die Qualität des Uke bestimmt die Qualität des Trainings von Tori!

(Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr!)

Zukunft: Leistungstests siehe im Anhang

Mit sportlichem Gruß
Maik Edling
Bezirkstrainer

Judo Bezirk Lüneburg/Stade 28.03.2009
B I L A N Z SEITE 0001

A K T I V A 2008

1. ANLAGENVERMÖGEN

A Sachanlagen

B FINANZANLAGEN

Sparbuch o.ä.	242,81	

2. UMLAUFVERMÖGEN

12 Banken	6.367,22	
13 Forderungn an NJV & Vereine	2.912,00	
15 sonstige Forderungen	0,00	
	9.522,03	*
V E R L U S T	3.679,47	
	13.201,50	***

Judo Bezirk Lüneburg/Stade 28.03.2009
B I L A N Z SEITE 0002

P A S S I V A 2008

0. GUTHABEN PER 01. 01.	0,00	
1. LANGFRIS. VERBINDLICHKEITEN	0,00	
2. ÜBERTRAG NÄCHSTES JAHR	12.011,86	
3. WERTBER.U.RECHNUNGSABGRENZ.	200,00	
4. ANDERE VERBINDLICHKEITEN		
Verbindlichk. aus Auszahlungen	989,64	
sonstige Verbindlichkeiten	0,00	
	989,64	*
	13.201,50	***

Judo Bezirk Lüneburg/Stade 28.03.2009
B I L A N Z SEITE 0003

G + V = E R T R Ä G E 2008

A EINNAHMEN IDEELLER BEREICH

30 Bezirksumlage	4.360,00	
31 NJV-Anteil Jahressichtmarke	0,00	
33 Sonstiges	0,00	
	4.360,00	*

B EINNAHMEN AUS ZWECKBETRIEB

50 Meldegelder	10.616,00	
52 Rückflußmittel Prüfgsm. NJV	0,00	
51 Prüfungen	930,00	
53 Übungsleiterweiterbildung .	855,00	
54 Kampfrichterbeitrag	1.547,00	
55 sonstige Einnahmen	492,61	
	14.440,61	*
V E R L U S T	3.679,47	
	22.480,08	***

G+V = AUFWENDUNGEN 2008

A KOSTEN IDEELLER BEREICH

20 Vorstand	2.268,71
21 Ehrungen etc.	0,00
22 Lehr~ u. Jugendarbeit	1.361,43
23 Zinsen u. Gebühren	57,60
	3.687,74 *

B KOSTEN DES ZWECKBETRIEBES

40 Damen/Senjoren	358,45
41 Jugend U17	136,80
42 Jugend U14	692,35
43 Jugend U11	1.030,06
44 Kampfrichterkosten	8.193,71
45 Ausrichterkosten	1.800,00
46 Pokale, Medallien, Urkunden	3.479,12
47 Pressewart	334,29
48 zusätzlicher Leistungssport	2.028,40
49 Übungsleiterweiterbildung	591,50
50 sonstige Kosten	147,66
	18.792,34 *
	22.480,08 ***